

Entscheidung fällt in der 4. und 5. Spielrunde – KAW Tecklenburg siegt erneut

2. Deutscher Fußballpokal 60+ 2026 4. + 5. Spielrunde + Endrunde

In der 4. und 5. Spielrunde mußte die Entscheidung fallen, wer die Runde der letzten acht Mannschaften erreicht. Ein Team, die KAW Berg hatte das bereits geschafft. Zum Abschluß mußten die Oberbergischen gegen den FC Bayern München ran. Die Bayern auf Platz 3 durften nicht verlieren, wenn sie ins Viertelfinale einziehen wollten. Und so gingen die Kicker von der Söbener Strasse dann auch zu Werke. Hochmotiviert und spielfreudig setzten sie die Oberbergischen von Anfang an unter Druck. Ein schnelles Tor brachte den Münchern die 1:0 Führung. Die KAW Berg war nun bestrebt den Ausgleich zu erzielen und vernachlässigte die Defensivarbeit, was die Bayern Oldies eiskalt ausnutzten und auf 3:0 davon zogen. Das war auch das Endergebnis und die Bayern verdrängten die KAW Berg vom ersten Platz. Als Tabellenersten gingen sie in die Endrunde. Die KAW Berg schloß als 6. ab. Auf Platz 2 katapultierte sich die KAW Recklinghausen die die AH SG Darmstadt mit 3:1 besiegte und die Hessen aus dem Turnier schickte. Platz 3 ging in der Endabrechnung an die KAW Siegen-Wittgenstein, die punkt- und torgleich mit Recklinghausen war, beim Losen um Platz 2 aber verlor. Durch den souverän herausgespielten 3:0 Sieg über den FSV Offenbach/Pfalz sicherte sich die KAW Rhein-Erft Platz 4. Auch der SV Leingarten erreichte durch einen 3:1 Sieg über Arminia Bielefeld als Tabellenfünfter das Viertelfinale. Titelverteidiger KAW Tecklenburg entzauberte den Karlsruher SC beim 4:0 und unterstrich mit einer hervorragenden spielerischen Leistung seine Anwartschaft auf den erneuten Titelgewinn. Als Tabellenachter qualifizierte sich der FV Neuhausen-Erzgebirgsauswahl für die Endrunde.

In Spielrunde 4 waren die Erzgebirgs-Fußballer spielfrei, in ihrem letzten Spiel reichte ein 1:1 gegen die SG Oberföhring um in die Endrunde einzuziehen. Gegen die Münchner Vorortler mußten die Mannen aus dem Erzgebirge alles geben um nicht als Verlierer vom Platz zu gehen. Die SG Oberföhring, die keinerlei Chancen hatte noch in die Endrunde einzuziehen, verkaufte sich in diesem Match bravours. Nach einem 0:1 Rückstand kämpften sie unentweg weiter und schafften am Ende noch ein verdientes 1:1. Kompliment an das Team aus Süddeutschland für die faire und sportliche Einstellung. Die Partie zwischen der SG Hoppstädten-Weiersbach und der KAW Paderborn, das 1:1 endete hatte nur noch statistischen Wert.

4. Spielrunde

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Kreisauswahl Berg - FC Bayern
München
0:3

SpG. SV 1889 Altenweddingen
/TSV Hadmersleben - Neckarsulm 1986
0:2

FSV Offenbach/Pfalz -
Kreisauswahl Rhein-Erft
0:3

SG Sauerbachtal - Kreisauswahl
Olpe
3:0

Kreisauswahl Tecklenburg -
Karlsruher SC
4:0

SG Hoppstädten-Weiersbach - SG
Oberflöhring
0:1

Kreisauswahl
Siegen-Wittgenstein - Kreisauswahl Paderborn
4:1

AH SG Darmstadt 60 -
Kreisauswahl Recklinghausen

1:3

SpG Ludwigsfelde/Siethen - FC
09 Åœberlingen
0:1

DSC Arminia Bielefeld - SV
Leingarten
1:3

FV
Neuhausen-ErzgebirgsauswahlÂ Â spielfrei

5. Spielrunde

SG Hoppstädten-Weiersbach -
Kreisauswahl Paderborn
1:1

SG Oberföhring - FV
Neuhausen-Erzgebirgsauswahl
1:1

Tabelle Vorrunde

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. FC Bayern MÃ¼nchen

4

3

1

0

6:0

10

Â 2. Kreisauswahl Recklinghausen

4

3

1

0

6:1

10

Â 3. Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein

4

3

1

0

6:1

10

Â 4. Kreisauswahl Rhein-Erft

4

3

0

1

6:2

9

Â 5. SV Leingarten

4

3

0

1

6:3

9

Â 6. Kreisauswahl Berg

4
3
0
1
5:5
9

Â 7. Kreisauswahl TecklenburgÂ

4
2
2
0
8:2
8

Â 8. FV Neuhausen-Erzgebirgsauswahl

4
2
2
0
5:2
8

Â 9. SG Sauerbachtal

4
2
1
1
5:2
7

10. AH SG Darmstadt Ãœ60Â Â

4
2
0
2
6:5
6

11. FC 09 Ãœberlingen

4
1
3
0
3:2
6

12. Downtown Boys Neckarsulm

1986
4
1
1
2
2:2Â
4

13. DSC Arminia Bielefeld

4
1
1
2
4:6
4

14. SG Oberföhring

4
1
1
2
3:5
4

15. Karlsruher Sport Club

4
1
1
2
3:6
4

16. Kreisauswahl Paderborn

4
1
1
2
3:7
4

17. SG Hoppstädten-Weiersbach

4
0
2
2
2:4
2

18. FSV Offenbach/Pfalz

4
0
1
3
0:5
1

19. Kreisauswahl Olpe

4
0
1
3
0:7
1

20. SpG Ludwigsfelde/Siethen

4
0

0
4
2:7
0

21. SG 1889 Altenweddingen/TSV
Hadmersleben

4
0
0
4
1:8
0

Ä

Endrunde:

Im Viertelfinale traf der FC Bayern München auf den FV Neuhausen-Erzgebirgsauswahl. Die Bayern bestimmten das Spiel aber die gute Abwehr der Sachsen um Keeper Andreas Heldner hielt bis zum Ende das 0:0. So mußte das Neunmeterschießen die Entscheidung wer in das Halbfinale einzieht bringen. Hier zeigten die so gut disponierten Bayern plötzlich Nerven und verloren mit 1:3. Die erste große Überraschung des Turniers war damit perfekt. Auch die KAW Siegen-Wittgenstein, und der SV Leingarten mußten ins Neunmeterschießen. Die Mannen aus dem Sieger- und Wittgensteiner Land trennten sich von der KAW Berg ebenfalls 0:0. Das Neunmeterschießen entschieden sie dann mit 4:1 für sich. Leingarten und die KAW Rhein-Erft beendeten ihr Spiel mit einem 1:1. Das Neunmeterschießen ging dann mit 4:2 an Leingarten. Lediglich die KAW Tecklenburg konnte sich durch einen 1:0 Sieg über die KAW Recklinghausen direkt in der regulären Spielzeit für das Halbfinale qualifizieren. Glück dabei für die Tecklenburger, dass die Recklinghausener kurz vor Schluss eine Riesenchance zum Ausgleich vergaben.

Die KAW Siegen-Wittgenstein, die sich von Spiel zu Spiel gesteigert hatte, gewann dann das Halbfinalspiel gegen den FV Neuhausen-Erzgebirgsauswahl mit 2:0. Die KAW Tecklenburg ließ dem SV Leingarten beim 0:1 keine Chance.

Das Spiel um Platz drei ging anschließend an die Oldies aus dem Erzgebirge, die sich nach einem 0:0 mit 5:3 im Neunmeterschießen durchsetzten.

Neuer und alter Titelträger ist die KAW Tecklenburg. Nach einem mühsamen Start steigerte sich das Team um die Teamchefs Eckhard Kellermeier und Klaus Höltschmann und siegte durch das goldene Tor von Uwe Perrey kurz vor Spielende mit 1:0. Gegen den Spitzkick von Perrey war Roland Syring im Si-Wi Tor machtlos. Die Tecklenburger Protagonisten bewiesen zum wiederholten Mal, dass sie eine typische Turniermannschaft sind, die im Laufe eines Wettbewerbes immer in der Lage sind sich zu steigern, was sie am Samstag, den 13.06. im Kelsterbacher Sportpark wieder eindrucksvoll bewiesen.

Der 2. Deutsche Fußballpokal 60+, im Sportpark Kelsterbach, präsentierte sich wieder als herausragende sportliche Plattform für die teilnehmenden Teams und Fans. Die Seniorensport-Community 60+ im deutschen AH-Fußball würdigt dieses Turnier mittlerweile als wichtige Initiative und Highlight des 60-Fußballs in Deutschland. Es hat ein sehr ehrgeiziges, hohes sportliches Niveau, bei dem die sportliche Exzellenz und die Fairness im Vordergrund steht. Die Spieler äußern große Begeisterung darüber, dass durch private Organisatoren (wie Sportxmedia und den FC Viktoria Kelsterbach) eine offizielle deutsche Meisterschafts-Serie für ambitionierte 60-Veteranen geschaffen wurde. Die Teams loben außerdem die zentrale Anbindung in der Region Frankfurt/Main, die eine gute Erreichbarkeit für Mannschaften aus allen fünf DFB-Regionalverbänden bietet und die bundesweite Vernetzung der Spieler fördert. Die Resonanz der Spieler und Trainer betont stets den großen Spaß sowie die Leidenschaft, auch im fortgeschrittenen Alter noch leistungsorientiert auf dem Kleinfeld um einen großen Titel zu spielen.

Viertelfinale:
Ä

FC Bayern MÃ¼nchen â€“ FV
Neuhausen-Erzgebirgsauswahl
1:3 (0:0) n.N.

Kreisauswahl Recklinghausen â€“
Kreisauswahl Tecklenburg
0:1

Kreisauswahl
Siegen-Wittgenstein â€“ Kreisauswahl Berg
4:1 (0:0) n.N.

Kreisauswahl Rhein-Erft - SV
Leingarten
2:4 (1:1) n.N.

Â

HalbfinaleÂ

Kreisauswahl
Siegen-Wittgenstein -Â FV
Neuhausen-Erzgebirgsauswahl
2:0

SV Leingarten - Kreisauswahl
Tecklenburg
0:1

Â

Spiel um Platz 3

Â FV Neuhausen-Erzgebirgsauswahl â€“SV
Leingarten
5:3 (0:0) n.N.

Â

Endspiel

Kreisauswahl
Siegen-Wittgenstein – Kreisauswahl Tecklenburg
0:1

Â

Â Â Â

Â